



**TIERPARK BERN**  
Dählhölzli + BärenPark

**MEHR RAUM FÜR VIELFALT**

## Medienmitteilung

### Energiemangellage – der Tierpark ist gewappnet!

Bern, 8. Dezember 2022 – **Neben dem ständigen Bestreben, Energie effizienter zu nutzen, bereitet sich der Tierpark Bern intensiv auf eine mögliche Energiemangellage vor. Aus diesem Grund wurde ein 4-stufiger Massnahmenplan erstellt.**

Der Tierpark Bern trägt nicht nur zu seinen Tieren Sorge, er ist auch besorgt um die Natur und Umwelt. Dies beinhaltet selbstverständlich auch die nachhaltige Nutzung von Ressourcen. Daher und auch, weil der Tierpark ein Grossverbraucher ist, ist Energieeffizienz bzw. Energie nachhaltig zu produzieren seit langem ein gelebtes Thema im täglichen Betrieb. Die vom Tierpark erstellte interne Energiestrategie wurde von Energie Wasser Bern bestätigt und wird beratend unterstützt.

Im Hinblick auf eine mögliche Energiemangellage hat der Tierpark, basierend auf der gut analysierten Energiesituation seiner Infrastrukturen, einen 4-Stufen-Plan von Massnahmen erstellt. Die Massnahmen reichen von Sensibilisierung und niederschweligen Einschränkungen während des normal laufenden Betriebs (diese werden nun auch laufend umgesetzt) bis hin zu Massnahmen in einer Situation, wo es zu stundenweisen Abschaltungen der Energieversorgung kommen kann, die durch den Bund verordnet werden. Ziel des Massnahmenplans des Tierparks ist es einerseits, die vom Bund angeordneten Energieeinsparungen zu erreichen, andererseits das Tierwohl bestmöglich zu gewährleisten. Selbst bei einschneidenden Anordnungen des Bundes zur Energieeinsparung, wie beispielsweise einer mehrstündigen Stromabschaltung, ist kein Tierleben in Gefahr, keines der sensiblen Ökosysteme, wie zum Beispiel das Berner Riff, gefährdet. Auch die Tierpflegenden, welche täglich die Tiere versorgen, werden ihre Arbeit mit einem gewissen Komfort, wie Räume zum Aufwärmen, verrichten können.

Der Tierpark ist dank seiner Planung ausgezeichnet vorbereitet und zuversichtlich, mögliche Engpässe in der Energieversorgung gut zu überstehen.

Auskunftsperson: Doris Slezak, Kommunikation, 079 250 93 05

Freundliche Grüsse

Dr. med. vet. Friederike von Houwald

Direktorin  
Direkt +41 (0)79 250 93 14  
Friederike.von.Houwald@bern.ch

